



Gemeinde Gießhübl
Hauptstraße 73
2372 Gießhübl

Telefon 02236/264 64
Fax 02236/264 64-33
gemeindeamt@giesshuebl.at
www.giesshuebl.at

PROTOKOLL über die Sitzung des GEMEINDERATES

vom Donnerstag, 22. September 2022 um 19.30 Uhr

im Veranstaltungssaal Perlhof, Perlhofgasse 2b.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war öffentlich.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.38 Uhr

Anwesend waren:

BGM Dr. Johannes Seiringer
GGR Martin Holnthoner
GR Brigitte Gaal
VZBGM Mag. Sabine Möstl
GR Mag. Fran-Stefan Weigl
GR Ing. Rene Schwomma
GGR Mag. Alexander Pschikal

GGR Caroline Mayerhofer BEd.
GR Dr. Veronika-Michaela Klimaschewski
~~GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.~~
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
~~GR Marion Rödler (MBA)~~
GR Hedwig Jäger
~~GR Labg Hannes Weninger~~

GGR Martin Bruckberger
~~GR Pascal Löffler~~
GR Felix Aigner
GR Mag. Lukas Kerschbaum
GGR Michael Schweitzer
GR Mag. Vural Iltar
GR Mag. Barbara Paulus

Vorsitzender: BGM Dr. Johannes Seiringer
Schriftführer: Silvia Krippel
Entschuldigt: GR Pascal Löffler, GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.,
GR Marion Rödler (MBA), GR Labg Hannes Weninger

Verspätet:

Weiters anwesend: Herr Mag. Rauter zu TOP 9, Hr. Mag. Hofstätter und Herr Klaus - FRC zu TOP 3

TAGESORDNUNG A-ÖFFENTLICHER-TEIL

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.06.2022
2. Abstimmung zu den nächsten Schritten zur Gründung einer Energiegemeinschaft in Gießhübl
3. Zinssicherung für Finanzierung Projekte
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Dienstpostenplan
6. Mietvertrag Geschäftslokal Hauptstraße 73 (Bäckerei)
- 6a) Dringlichkeitsantrag - Post Partner-Vertrag für Postpartner als Nebentätigkeit zwischen der Gemeinde Gießhübl und der Österreichischen Post AG und Ergänzung des Post-Partner-Vertrages für Post-Partner als Nebentätigkeit zur Zurverfügungstellung eines POS-Terminals sowie die notwendige gewerberechtliche Voraussetzung für die Fortführung der Postservicestelle wie auch das Handelsgewerbe eingeschränkt auf den Verkauf von Lebensmitteln im Geschäftslokal Hauptstraße 73 zu schaffen
7. Schulkostenübernahme VS Brunn am Gebirge
8. Verlängerung Mietvertrag – Pop-Up-Buschenschank
9. Kooperationsvertrag „MTB neu im Wienerwald“

- 10. Beitritt zur Plattform „cities4cities“
- 11. Subventionen
- 12. Anfragen an den Bürgermeister

B-Nicht ÖFFENTLICHER TEIL

- 13. Ehrungen
- 14. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Der Tagesordnungspunkt 9 und 3 wird nach Tagesordnungspunkt 1 gereiht.

Der BGM Dr. Johannes Seiringer stellt den Dringlichkeitsantrag (**Beilage 1**) die Tagesordnung um Punkt Post Partner-Vertrag für Postpartner als Nebentätigkeit zwischen der Gemeinde Gießhübl und der Österreichischen Post AG und Ergänzung des Post-Partner-Vertrages für Post-Partner als Nebentätigkeit zur Zurverfügungstellung eines POS-Terminals sowie die notwendige gewerberechtliche Voraussetzung für die Fortführung der Postservicestelle wie auch das Handelsgewerbe eingeschränkt auf den Verkauf von Lebensmittel im Geschäftslokal Hauptstraße 73 zu schaffen, zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung:

Die notwendigen Vertragsunterlagen wurden erst nach Versenden der Kurrende der Gemeinde zugestellt.

Abstimmung: einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen und wird unter TOP 6a) im öffentlichen Teil behandelt.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.06.2022

Das vorliegende Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

2) vorher 9) Abstimmung zu den nächsten Schritten zur Gründung einer Energiegemeinschaft in Gießhübl

Die Gründung einer EEG-Energiegemeinschaft ist mit der Gründung einer juristischen Person in Form eines Vereins oder einer Genossenschaft verbunden. Die Begleitung der Gründung und sämtliche Belange des Betriebs der EEG wird von spezialisierten Dienstleistern durchgeführt. An der EEG können Stromkonsumenten und Strom Produzenten innerhalb eines begrenzten Gebietes, zB einer Ortschaft, teilnehmen.

Vorteile der EEG sind, dass der lokal erzeugte Strom lokal verbraucht wird, der Preis von EEG autonom festgelegt wird, ein Teil der Netzgebühren entfallen.

Angebote wurden eingeholt von der Fa. Nobilegroup - NIG GmbH und der Fa. Energie Zukunft Niederösterreich GmbH EZN.

Vergleich der Angebote:

	Energie Zukunft NÖ	Nobile Group
Anzahl der unter Vertrag befindlichen Gemeinden	ca. 60	ca. 10
Eigentümerverhältnisse	JV 50% Energie und Umweltagentur Land NÖ + 50% EVN	Eigentümergeführte GmbH

Dedizierter Ansprechpartner im Projekt und beim Betrieb der EEG	ja	ja
Support Hotline bei Fragen der Gemeindebürger	ja, bei hoher Auslastung unterstützt durch EVN Ressourcen	ja
Beratung zur geeigneten Rechtsform	ja	ja
Beratung zum passenden Tarifmodell	ja	ja
EEG Gießhübl Website zur Information & Registrierung der Gemeindebürger	ja	ja
Unterstützung bei Informationsveranstaltungen Vorort	ja	ja
Konkrete Kostenübersicht für EEG bzw. einzelne Teilnehmer	ja	nein
Finanzplan / Finanzierungsrechnung	ja	ja
Optimierung des Verkaufs überschüssiger Stromproduktion	nein	ja
Erweiterte Beratung zu Energieeffizienz, Erneuerbaren Energiequellen	ja	auf Anfrage
Unterstützung bei CrowdFunding Projekten	auf Anfrage	auf Anfrage
Vertrags- und Statutenvorlagen zur Gründung und laufenden Betrieb einer EEG	ja	nein
Angebotspreis (inkl. Gründung der EEG)	10.000 EUR Abzüglich 30% Kommunal Rabatt 7.000 EUR Davon werden 1.000 € gefördert	max. 19.500 EUR

Bedeckung: VA 2023

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag über Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Erneuerbaren Energiegemeinschaften mit der Fa. Energie Zukunft Niederösterreich GmbH zu unterfertigen sowie die Kosten pauschal in Höhe von € 7.000,00 exkl. MWSt zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

3) Zinssicherung für Finanzierung Projekte – FRC

Die Angebote der Banken bzgl der Finanzierung, die von die Firma FRC eingeholt wurden, wurden im Ausschuss 1 Finanzen und im Gemeindevorstand besprochen. Die Firma FRC schlägt die Annahme des Angebotes der HYPO NÖ mit variabler Verzinsung unter Einhaltung einer Beobachtung der Zinsmarktsituation und einer evt. Anpassung auf einen Fixzinssatzkredit, das unter 8 verschiedenen Finanzierungsangeboten div. Banken abgegeben wurde, vor. Der Ausschuss A1 Finanzen und der Gemeindevorstand empfiehlt die Empfehlung der Firma FRC mit der Zusatzvereinbarung der rechtzeitigen Anpassung der Kreditvarianten in Bezug auf die Beobachtung der Zinsmarktsituation dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Nach Absprache der Vorgangsweise mit der Aufsichtsbehörde wurde der Gemeinde seitens der Aufsichtsbehörde mitgeteilt, dass der Abschluss einer Fixzinsvereinbarung bevorzugt erst nach einem weiteren Projektfortschritt empfohlen wird.

Hr. GGR Mag. Pschikal und Fr. GR Mag. Barbara Paulus merken an, dass mit der Zustimmung zur Vorgangsweise der Zinssicherung keine Zustimmung für die Reihenfolge der Projekte verbunden ist.

Beilage A – Angebot Hypo NÖ

Beilage A1 – E-Mail von Herrn Hofstätter FRC / Anfrage von BGM Seiringer

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das von der Firma FRC empfohlene Finanzierungsangebot Beilage A (Variable Verzinsung) von der HYPO NÖ anzunehmen. Eine etwaige teilweise Anpassung der variablen Kredite auf Fixzinssatzkredite wird in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde erfolgen.

Abstimmung: einstimmig

4) Bericht des Bürgermeisters

- Regionales Raumordnungsprogramm

Das Land Niederösterreich überarbeitet derzeit das Regionale Raumordnungsprogramm und hat die Gemeinden eingeladen Änderungsvorschläge/Änderungswünsche abzugeben. Herr DI Siegl arbeitet einen Vorschlag aus, der im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzeptes diskutiert wird. Da vom Land der Vorschlag bis Ende September gewünscht ist, hat die Gemeinde um Fristverlängerung bis Ende des Jahres ersucht.

- Instandhaltung Gemeindeamt

Am Gemeindeamtsgebäude wurden im August notwendige Arbeiten vorgenommen.

- Lockere Teile vom Putz und Gesimse wurden abgeklöpft und neu verputzt.
- Offene Fugen und Risse wurden verspachtelt.
- Abdeckungen von Elektrodosen wurden abgesichert.
- Der Gebäudesockel wurde neu beschichtet, um vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Schimmelbefall in den WC-Anlagen wurde entfernt.
- Sanitärräume, Stiegenhaus, Vorraum und Bürgermeisterzimmer wurden neu ausgemalt.

In den Büroräumen wurde eine Klimaanlage installiert, da an den extremen Hitzetagen die Raumtemperatur über 30°C gestiegen ist. Temperaturrekord war 35°C.

- Neugestaltung Hauptstraße

Der Gemeindevorstand hat Hr. DI Rennhofer mit einer Neugestaltung in der Hauptstraße zwischen Hochleitengasse und Perlhofgasse, zum Preis von 10.701,00 € exkl. MWSt beauftragt. Herr DI Rennhofer wird Erhebungen vornehmen und einen Lageplan mit einem Gestaltungsentwurf erarbeiten, der Dimensionierungen für Versickerungsanlagen (Schwammstadtprinzip), eine Grobkostenschätzung enthält. Die Vorschläge werden mit der Gemeinde und Anwohnern abgestimmt.

Elemente der beauftragen Neugestaltung sind

- Verbesserungen für Fußgänger und Anwohner,
- Verbesserungen für den ruhenden Verkehr,
- Bepflanzung des Straßenraumes, Beschattung des öffentlichen Raumes (dafür wird der Baumgutachter beigezogen),
- Flächenentsiegelung wo möglich,
- Abwechslungsreiche Gestaltung zur Hebung der Aufenthaltsqualität.

Mit dem Ergebnis der Neugestaltung kann das Projekt mit einer Ausführungsplanung weitergeführt werden.

- Status Projekte

Bisher laufen die Arbeiten an den Projekten plangemäß.

- ASZ-Bauhof

Nach dem Beschluss des Gemeinderates im April 2022 über die Beauftragung der Konsulenten, haben die Planungsarbeiten am 29. April 2022 begonnen. Nach mehreren Planungsbesprechungen mit dem Bauhof liegt ein vorläufiger Entwurf vor, der die Machbarkeitsstudie Variante 5 weiterentwickelt hat. Derzeit wird das Bodengutachten ausgearbeitet und ein Kanalprojekt erarbeitet. Im Oktober wird das Projekt mit der BH Mödling Wasserrechtsabteilung und der Enu bezüglich ökologischer und energietechnischer Ausführungen und dadurch zusätzlicher Fördermöglichkeiten vorbesprochen. Das Ergebnis der Besprechungen wird in die Pläne eingearbeitet.

Der mit den Behörden vorabgestimmte Entwurf wird mit einer aktualisierten Kostenschätzung im Dezember dem Gemeinderat zur Freigabe vorgelegt.

Anschließend werden die Einreichpläne ausgearbeitet und parallel dazu mit den Ausführungsplänen und den Ausschreibungsunterlagen begonnen.

Aus heutiger Sicht kann lt. Bauzeitplan im Sommer 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Für die Bauzeit ist mit ca. 12 Monaten zu rechnen, Inbetriebnahme ca. Mitte 2024.

- Kinderbetreuungszentrum

Bei der Ausschreibung für die Interessentensuche der Generalplaner haben sich 10 Büros beworben, Abgabefrist war der 16.8.2022. Das Ergebnis wurde vom Büro Jirek geprüft. Die Auswahlkommission hat am 14.9.2022 6 Teilnehmer am Verfahren ausgewählt.

Im August wurde im Rahmen der Grundlagenerhebung mit der Leitung der Kindergärten und Kinderkrippe das funktionell-pädagogische Raumprogramm erarbeitet. Am 22.9.2022 wurde mit der Kindergarten Inspektorin und den Teilnehmern der Auswahlkommission die Vorgaben für die Architektenbüros finalisiert.

Am 4.10.2022 erhalten die Teilnehmenden Büros die Grundlagen zur Ausarbeitung eines Gestaltungsprojekts und eines Generalplaner Angebotes.

Am 18.10.2022 findet ein Kolloquium und allgemeine Verhandlung mit den Architektenbüros statt.

Die Abgabe der Angebote und Projekte erfolgt Mitte November 2022.

Die Kommissionsitzung zur Bestbieter*innen Ermittlung erfolgt am 20. Dezember 2022.

Im Jänner finden Exklusivverhandlungen mit der Bestbieter*in statt.

Die Zuschlagserteilung ist für Februar 2023 geplant.

Planung, Behördenverfahren und Ausschreibung 2023.

Baubeginn 2024.

Fertigstellung 2025.

- Energiesparmaßnahmen

(Beilage B)

5) Dienstpostenplan

Im Zuge der Ordnungsprüfung für den neu geschaffenen Funktionsdienstposten des Stellvertreters für den leitenden Bediensteten, welcher in der GR-Sitzung vom 20.04.2022 beschlossen wurde, wurde festgestellt, dass im Dienstpostenplan, welcher im Voranschlag 2022 im Dezember 2021 an das Land NÖ geschickt wurde, dieser Funktionsdienstposten noch nicht aufscheint. Im Normalfall kann dies im Zuge eines Nachtragsvoranschlages, insofern es nicht bei Erstellung des Voranschlages bekannt ist, korrigiert werden. In unserem Fall ist allerdings die Nachfrist für die Nachreichung des richtiggestellten Dienstpostenplans Ende September und bis dahin gibt es noch keinen Nachtragsvoranschlag 2022. Weiters wird auch die Darstellung im Dienstpostenplan an die VRV 2015 angepasst, in dem der Dienstpostenplan eine reine Solldarstellung der Dienst- und Funktionsdienstposten gem. Verordnung sein soll und nicht mehr die tatsächliche Darstellung der Besetzung. Daher wird auch die Darstellung der leitenden Bediensteten an die Funktionsdienstpostenverordnung der Gemeinde angepasst. Dies bedeutet nicht, dass auch nach diesem Dienstpostenplan entlohnt wird. Entlohnt werden die Funktionsdienstposten gem. Verordnung bzw NÖ GVBG 1976 iddGF.

Weiters wurden ebenfalls die zwei Dienstposten für die Bäckerei geschaffen.

Die Änderungen des Dienstpostenplans stellen die korrekte Darstellung des Dienstpostenplans samt allen dafür notwendigen Beschlüssen der Verordnung mit Vorgaben und Rücksprache des Landes NÖ dar.

Beilage C) - Dienstpostenplan

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt wie oben ausgeführt die Änderung des Dienstpostenplans 2022.

Abstimmung: einstimmig

6) Mietvertrag Geschäftslokal Hauptstraße 73 (Bäckerei)

Die derzeitige Bestandnehmerin hat Ihren Mietvertrag mit der Gemeinde Gießhübl gekündigt. Die Vermietung des Geschäftslokales wurde von 13.06.2022 bis 28.06.2022 kundgemacht, es gab einen Interessenten.

Der Mietvertrag (Beilage D) mit dem neuen Bestandnehmer Hrn. Harald Elgner, Objekt Geschäftslokal Hauptstraße 73 (Bäckerei) liegt vor. Die Konditionen wurden mit Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausführlich besprochen. Der vorliegende Mietvertrag wurde von der Kanzlei Krist/Bubits Rechtsanwälte OG überprüft.

Monatliche Miete	€ 100,00
Betriebskostenkonto	€ 100,00
	€ 200,00
+ 20 Mwst	€ 40,00
Gesamt	€ 240,00

Weiters soll die Gewährung eines Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. € 5.000,00 beschlossen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Mietvertrag sowie die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von max. € 5.000,00.

Abstimmung: einstimmig

6a) Dringlichkeitsantrag - Post Partner-Vertrag für Postpartner als Nebentätigkeit zwischen der Gemeinde Gießhübl und der Österreichischen Post AG sowie Ergänzung des Post-Partner-Vertrages für Post-Partner als Nebentätigkeit zur Zurverfügungstellung eines POS-Terminals sowie die notwendige gewerberechtliche Voraussetzung für die Fortführung der Postservicestelle wie auch das Handelsgewerbe eingeschränkt auf den Verkauf von Lebensmittel im Geschäftslokal Hauptstraße 73 zu schaffen

Herr Harald Elgner, Mieter unseres Geschäftslokales Hauptstraße 73 hat ohne Bekanntgabe von Gründen die Postservicestelle und den Verkauf von Lebensmittel im Geschäftslokal Hauptstraße 73 eingestellt. Mehrfache Versuche durch die Österreichische Post AG und die Gemeinde Gießhübl Herrn Elgner telefonisch zu erreichen, waren erfolglos.

Um das Service Postservicestelle und Verkauf von Lebensmittel ehestmöglich für unsere BürgerInnen und Bürger zur Verfügung stellen zu können, stellen wir dem Gemeinderat folgenden Antrag.

Antrag:

Da der Mieter des Geschäftslokals Hauptstraße 73, Hr. Harald Elgner, den Geschäftsbetrieb sowohl als Postpartner als auch für den Lebensmittelhandel eingestellt hat, soll das Vertragsverhältnis mit Herrn Elgner durch vorzeitige Kündigung beendet werden. Die Gemeinde Gießhübl beabsichtigt im aufgekündigten Geschäftslokal selbst den Betrieb einer Servicestelle der Österreichischen Post AG wie auch das Handelsgewerbe eingeschränkt auf den Verkauf von Lebensmittel (Bäckerei) fortzuführen und wird diesbezüglich notwendigen gewerberechtlichen Veranlassungen treffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufkündigung des Mietvertrages mit Herrn Elgner gemäß dessen Vertragspunkte 1. 3. und 4. gegenüber Herrn Elgner auszusprechen, die notwendige gewerberechtliche Voraussetzungen zu schaffen, damit die Funktion einer Servicestelle der Österreichischen Post AG wie auch das Handelsgewerbe eingeschränkt auf den Verkauf von Lebensmittel (Bäckerei) im Geschäftslokal Hauptstraße 73 durch die Gemeinde Gießhübl selbst ausgeübt werden kann, sowie auch, die dafür notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen.

Weiters beschließt der Gemeinderat die vorliegenden Verträge (**Beilage E**) mit der Österreichischen Post AG.

Abstimmung: einstimmig

7) Schulkostenübernahme VS Brunn am Gebirge

Ein Schüler der 2 Klasse (Schuljahr 09/2021-06/2022) der VS Brunn am Gebirge hat mit Dezember 2021 seinen Hauptwohnsitz nach Gießhübl verlegt.

Nachdem es sich hier um ein SPF-Kind handelt, wird eine zusätzliche Stützkraft von der Marktgemeinde Brunn am Gebirge zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Brunn am Gebirge fragt an, ob die Gemeinde Gießhübl den Schulkostenbeitrag für die beiden verbleibenden Schuljahre 09/2022-06/2023 und 09/2023-06/2024 in Höhe von jährlich ca. € 1.300,00 (derzeitige Kopfquote) übernimmt.

Die Kosten für die zusätzliche Stützkraft verbleiben bei der Marktgemeinde Brunn am Gebirge.

Bedeckung: 1/211000-72000

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Schulkostenübernahme für diesen Schüler für zwei Schuljahre 09/2022-06/2024 in Höhe von ca. jährlich € 1.300,00.

Abstimmung: einstimmig

8) Verlängerung Mietvertrag – Pop-Up-Buschenschank

Fr. Fehle-Bobal hat einen Teil des gemeindeeigenen Objektes HS 60 für die Nutzung als Pop-Up Buschenschank von der Gemeinde Gießhübl gemietet. Dieser Mietvertrag endet mit Juni 2023. Frau Fehle-Bobal hat am 08.08.2022 ein neuerliches Ansuchen – wenn möglich auch länger als 1 Jahr - um Verlängerung Ihres Mietvertrages angesucht.

Unser RA Krist/Bubits Rechtsanwölfe OG hat auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beiliegenden Nachtrag zum Bestandsvertrag (**Beilage F**) ausgearbeitet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Mietvertrages für das gemeindeeigene Objekt HS 60 (teilw.) um weitere 2 Jahre, bis Juni 2025 sowie die im Nachtrag zum Bestandsvertrag festgehaltenen Ergänzungen.

Abstimmung: einstimmig

9) Kooperationsvertrag „MTB neu im Wienerwald“

Die Wienerwald Tourismus GmbH plant eine Gemeinde Gießhübl MTB Runde über Eichberg, Wasserspreng, Seewiese und Kuhheide.

Die Auffahrt ist von der Kuhheide zum Schranken auf der Asphaltstraße geplant. Für die Abfahrt soll vom Schranken bis zum Sportplatz, im Wald nördlich der Kuhheide ein neuer Single-Trail neben dem Wanderweg mit Serpentinaen gelegt werden. In diese Lage stimmt auch der Naturschutz zu.

Die Wienerwald Tourismus GmbH übernimmt die Errichtung des Weges, die Instandhaltung und die Haftung. Die Kosten für die Gemeinde sind jährlich (Stand Juli 2022) € 2.370,68.

Bedeckung: VA 2023

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt den Kooperationsvertrag und den MTB- Gestattungsvertrag mit der Wienerwald Tourismus GmbH ab 1.1.2023.

Abstimmung: einstimmig

10) Beitritt zur Plattform „cities4cities“

Der Gemeinderat bedankt sich für die zahlreichen privaten Initiativen im Rahmen der Ukraine-Hilfe und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten. Nach einer beeindruckenden spontanen Welle der Hilfsbereitschaft auch in unserer Gemeinde, dürfen wir uns aber nicht an den Krieg und das damit verbundene Leid gewöhnen. Geflüchtete Menschen und jene, die in der Ukraine verbleiben, brauchen weiterhin unsere Hilfe.

Ergänzend zu den zivilgesellschaftlichen Projekten und der Unterstützung österreichischer Hilfsorganisationen tritt die Gemeinde der Plattform „cities4cities“ bei. Unter der Schirmherrschaft des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates dient diese Plattform als Ort für einen unbürokratischen direkten Austausch mit ukrainischen Städten und Gemeinden. Auf der Plattform werden Notwendigkeiten und Angebote von Hilfsgütern, Transportmöglichkeiten bis zu langfristigen Partnerschaften niederschwellig ausgetauscht.

Antrag:

Die Gemeinde Gießhübl tritt der Plattform cities4cities (www.cities4cities.eu) bei und unterstützt auch weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten und mit Unterstützung der Bevölkerung Hilfs- und Solidaritätsprojekte mit der Ukraine.

Abstimmung: einstimmig

11) Subventionen

a) Subventionen

folgende Subventionsanträge sind 2022 bis dato gestellt worden:

❖ 1/4290 - 77700

Kassandra – Frauen und Familienberatungsstelle:

Antrag: Unterstützung

Summe: € 1.000,00

VA-Stelle: 1/4290-77700

Summe 2022: € 500,00

Verein Hospiz Mödling:

Antrag: Betreuung schwerkranker Menschen – Unterstützung (6 Personen 2018)

Summe: € 118,00

VA-Stelle: 1/4290 – 77700

Summe 2022: € 500,00

❖ 1/5120 - 77700

Sozialhilfzentrum - Frauenhaus:

Antrag: Unterstützung

Summe: € 475,00

VA-Stelle: 1/5120 – 77700

Summe 2022: € 500,00

❖ 1/5110 - 77700

PPZ Beratungsstelle:

Antrag: Beratungsstunden bis Antragsstellung

Summe 2022:

VA Stelle: 1/5110 – 77700

Summe 2022: € 200,00

❖ 1/5300 - 77700

Bergrettungsdienst NÖ:

Antrag: 2022

Summe: 200,00

VA Stelle: 1/5300 – 77700

Summe 2022: € 200,00

❖ 1/5200 - 7260

NÖ Berg- und Naturwacht:

Antrag: Unterstützung

Summe: € 200,00

VA Stelle: 1/5200-7260

Summe 2022: € 200,00

❖ 1/3210 - 77700

Musikkapelle

Antrag: Unterstützung

Summe: € 1.000

VA-Stelle: 1/3210-7770

Summe 2022: € 1.000,--

❖ 1/1630 – 7770

Feuerwehr Gießhübl:

Antrag: Unterstützung Sicherheitsdienst

Summe: 1.000,00

VA-Stelle: 1/1630 – 77700

Summe 2022: € 1.000,--

(Summe 2021: € 15.000,00)

b) Subventionen ohne Ansuchen: - KOBV:

Antrag: Unterstützung

Summe: € 200,00

VA-Stelle: 1/5120 – 77700

Summe 2022: € 200,00

c) Pensionistenverband: - Ansuchen langte nach Versenden der Kurrende ein

Antrag: Unterstützung Aktivitäten

Summe: € 700,00

VA-Stelle: 1/4290 – 77700

Summe 2022: € 700,00 (lt GR-Grundsatzbeschluss)

Die Möwe

Antrag: Unterstützung

Summe: € 500,00

Standort Mödling

VA-Stelle: 1/5120 – 77700

Summe 2022: € 500,00

Sondersubventionen:

Kirchenchor

Antrag: Ankauf Tablets als Notenständer

Summe: € 4.000,00

VA-Stelle: 1/3900-77700

Summe 2019: € 1.500,00 (Piano)

Summe 2022: 2.000,--

Turnen Angelika Wasinger

Antrag: Saalmiete Subvention 9/22-6/23 (35 Einheiten à 36,00)

Summe: € 1.260,00

VA-Stelle:

Summe A1: 09/-12/2022 mit max. 500,--

Yoga Mayerhofer Susanna

Antrag: Saalmiete Subvention 9/22-6/23 (40 Einheiten à 36,00)

Summe: € 1.440,00

VA-Stelle:

Summe A1: 09/-12/22 mit max. 500,--

Ansuchen welche bis dato nie subventioniert wurden:

Emma Plank Schule

Antrag: Unterstützung

Summe: € 2.905,35

VA Stelle: = **keine Subvention**

Kat. – ZUG //Rettungshundestaffel Pfaffstätten:

Antrag: Unterstützung

Summe: **keine Subvention**

ASV Hinterbrühl

Antrag: Neubau Flutlichtanlage in der Hinterbrühl

Summe 2022: € 1.000,00

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, wie oben aufgelistet, die Subventionsansuchen.

Abstimmung: einstimmig

12) Anfragen an den Bürgermeister

Hr. GGR Mag. Pschikal fragt, wann das Protokoll der Ausschusssitzung A3 vom 05.09.2022 zugestellt wird.
Hr. BGM Dr. Seiringer antwortet, dass Hr. BL Ing. Bohun gebeten wird die Versendung umgehend zu erledigen.

Hr. GGR Schweitzer fragt, ob es zum Thema A21 neue Informationen gibt?

Hr. BGM Dr. Seiringer antwortet, dass weitere Gespräche am 07.10.2022 in Perchtoldsdorf stattfinden.

Die Gemeinderatssitzung wurde um 22.48 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung am _____

Bürgermeister
(Dr. Johannes Seiringer)

Schriftführer
(Silvia Krippl)

Gemeinderat GRÜNE
(Vzbgm Mag. Sabine Möstl)

Gemeinderat ÖVP
(GGR Caroline Mayerhofer BEd)

Gemeinderat BLG
(GGR Michael Schweitzer)

Gemeinderat SPÖ
(GGR Mag. Alexander Pschikal)

Beilagen:

Beilage 1 - Dringlichkeitsantrag

Beilage A - Angebot Hypo NÖ

Beilage A1 – E-Mail von Herrn Hofstätter FRC / Anfrage von BGM Seiringer

Beilage B – Energiemaßnahmen

Beilage C – Dienstpostenplan

Beilage D – Mietvertrag HS 73

Beilage E – Post Partner Verträge

Beilage F – Nachtrag zum Bestandsvertrag HS 60 (teilw.)